

Stammlare



Durch Krone & Rat Genehmigte Rundschrift des Unsrigen Reiches

Ausgabe vom 14. Cleddan 996

Aus den Provinzen des Unsrigen Reiches

Heil und Segen, Glueck und Wohlstand sind des Koenigs Veranstaltungen! Bey Rabon in Kadelonien haben Se. Majestaet den Bau einer Schiffsbruecke ueber einen Arm der Rabya veranstaltet, und damit nicht nur den Innewohnern der Stadt, sondern ueberhaupt dem ganzen Landbolk jener armen Gegend einen Beweis der landesbaeterlichen Sorgfalt gegeben. Die Freude ueber diese Befoerderung der Geschaeft der Handelsleute, und der Bequemlichkeiten des Landmannes zeugt in der ganzen Gespannschaft von der allgemeinen, innigsten Dankbarkeit der kadelonischen Unterthanen. Den 33. Toran an der naechst folgenden Namensteuer des Monarchen soll der Bau zu Stande seyn, und zugleich das Gedaechnis dieser Wohlthat berewigt werden. G y l d h a b e n . (1) Zu Anfang dieses Monats wird folgende Verordnung bekannt gemacht: Nach der taeglichen Erfahrung mischen sich unter wahrhaft entkraeftete arme Leute auch starke und gesunde, um auf den Gassen und Ploetzen, und an den Kirchthueren zu betteln. Ueberdies schicken noch einige Nichtswyrdige ihre Kinder, auch durch Zwang, zum Betteln, verleiten sie dadurch zum Myszigange, und erziehen sie zu Dieben. Diesen Ubeln vorzubeugen, werden so schaedliche Leute hinkynftig durch Bettelboegte gefaenglich eingezogen, am Leibe empfindlich gestraft, und dann zur Arbeit gegen taeglich 3 Kreuzer angehalten, und endlich die Kinder so lange eingesperrt sein sollen, bis ihre Eltern erforscht, und auf die naemliche Art bestrafft werden koennen. (2) Per Stolz des Reiches und also genannte Frekone lieget nebst ihrem Schwesterschiffe Albenstolz und zweier Geleitschiffe wo genannt Nachtfahr und Rlyber im Hafen der Stadt und isset ein grosser Grund zu Freude in den Strassen derselben, welche die sichere Ryckkehr solcher von der wylden Pyratenhutz in den Wassern vor der Anserigen Kolonie Finisterre feiern. Indessen des Reiches feinstes Schiff in Baelde setzen Segel wird nach Syden wieder, die Albenstolz wird nehmen Truppen auf, welche ziehen sollen nach der Provinz Kadelonia zu staerken die dortgestellten Garnisonen gegen das Anheil, welche die Aufstaendischen Barbaren in der Anserigen Provinz Skyrdia verrichten. (3) In der Alten Kathedrale sind die vom Baurat der Siebenkirche vor 4 Jahren anberaumenten Bau- und Erneuerungsarbeitern, zu welcher Vollendung von dem Stiftsrat beauftragt wurde kein geringerer denn der baumeisterliche Hof des Handwerksmeisters Gylbbard, im Inneren des Hauptkorpus abgeschlossen. Kein Zeuge ist mehr nun von deren schaedlichen Altaeren, anstelle derer der Zwergenmeister hat eingefygt zwei neue Portale fgr die Vornehmen der Stadt, solche nun nicht

laenger mit Landbolk, Schrat und Bettelmann durch das bordere Portal einher myssen, doch ihren eigenen, dem Stande gemessenen Zugang haben. Auch wurde eingefygt zum Eingang hin zwei neue Aufgaenge in die neue Balkonade, daroben sich nun die Einfachen versammeln. Durch die angekehrten und einige weitere Bauten wurde die Alte Kathedrale erweitert und in Lage versetzt, die stetig wachsende Kirchengemeinde der Stadtinnewohnenden aufzunehmen. Die Verlesung der Buergerpredigt auf dem Vorplatze der Kathedrale findet fortan nicht mehr statt. A b e n d a m . Die Stadtkommandatur laeszt forschen nach dem Verbleib des Wirtes Ragron Barmiel der Schankstube Syderkrug in der Alraunengasse, welcher beschuldigt ist des schuendlichen Verrates an Krone&Reich durch Fehlerey an Waffen und Flammensandt der Armee des Reiches, welche wurden geraubet aus dem Pulvermagazin der Kommandatur in der Nacht des 4. Cleddan. Jedweder Hinweis auf den Verbleib des Gesuchten ist ohne Verzug zu richten an die Stadtbogtei. T e s s i n . Zum Rechttag am 1. Cleddan kamen zu gerechtem Todde 6 Mann, 2 Weiber und 11 Schrate. Wie alle Male so ward der Festtag des Richters gut besucht, auch darumb dass am Richtplatz gastierte die vielberghmte Antierschau des Meisters Barbal Kergan, welche allhier bekannt ist und erstaunet einen jeden mit der Curiositaet eines Schreckenpahnens und einem zweigesichtigen Antier aus dem Sydenreich von Zelkhanien, welche dort so zu lesen steht am Raefig der Bestie Bruggadin genannt werde.

Aus den Kolonien des Unsrigen Reiches

I f i n i s t i r i a . Mit Hilfe der Sieben und des guten Mutes seiner herborragenden Schwarzen Falken aben seine Gnaden der Regent den Aufstand in der Ortschaft Nurem niedergeschlagen, welcher hat gewoetet in der oestlichen Provinz der Insel nun seit 6 Monden und hat gekostet wohl zehn Tausend wackre Streiter des Reiches ihr Leben. Viele Raedelstuehrer kamen in Haft und warten auf den Richttag, alleine aber der Lord Maskarde, welcher Anfuhrer ist der Hand der Rebellen, entkam yber die See nach Bardessien.

Aus Fremden Landen

G a m a s k i e n . Der Kessar des Landes hat befohlen den Bau einer weiteren Zitadelle und heisset das Anserige Reich so in Schuld zu bereiten einen Angriff, wie es zu jenen Staedten alle Weil geraumet wird. Die neue Feste soll heissen Korongard und erhebet sich auf der Klippe yber dem Hafen von Kronn, welcher ist auch der Ort, dar die Schmiede und berderbte Akademie der Raubgiesser desselben Namens steht.